

So freizügig wird man sich in der Karwoche leider nicht immer in die Sonne legen können, denn das Wetter wird eher wechselhaft. Wolken, Regen, Schnee, stürmischer Wind und strahlender Sonnenschein – alles scheint möglich zu sein. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 15 und 20 Grad. Der Süden der Grünen Mark ist einmal mehr begünstigt, hier setzt sich bis zum Ostermontag die Sonne am öftesten durch. Einem Picknick, einer Wandertour oder einem Radausflug steht also nichts im Wege. Das Motto kann nur lauten: raus in die Natur!



Viel Sonne, aber auch Regen

Foto: WINFRIED ROTHERMEL

557 Zuwanderer erhielten neuen Pass ● Erstaunlicher Trend in der Steiermark:

Weniger Ausländer eingebürgert

Ein erstaunlicher Trend in der Steiermark: Nach Jahren enormen Ausländer-Zulaufs gab es 2009 wieder weniger Einbürgerungen. 557 Menschen bekamen in unserem Bundesland die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen, das sind um 30 Prozent weniger als noch 2008! Die „Krone“ kennt alle Zahlen und Details.

In den vergangenen Wochen gab's einige Negativmeldungen rund um die Verleihung der österreichischen

Für die „Steirerkrone“ Anlass genug, die Vergabepraxis in unserem Bundesland genauer unter die Lupe zu nehmen – und die kompetenten Landesstatistiker waren uns eine große Hilfe dabei! Zu den Details:

Im Vorjahr bekamen exakt 557 Personen in der Steiermark die Staatsbürgerschaft, das sind um sage und schreibe 30 Prozent weni-

ger als im Jahr davor. Seit 2005 ist die Zahl der Einbürgerungen ständig gesunken, das letzte Mal gab es 1993 so wenige positiv bewilligte Anträge!

Unter den 59 Herkunftsländern rangiert Bosnien-Herzegowina mit 103 Personen unangefochten auf Platz eins, gleich 42 Prozent der Einbürgerungen betrafen Zuwanderer aus dem ehemaligen Jugoslawien (Kroatien, Serbien, Kosovo).

Unter den „Top drei“ finden sich auch 43 Rumänen, dahinter kommen noch Türken und Ägypter.

Daten & Fakten

- **Ausländische Bevölkerung in GRAZ nach Staatsangehörigkeit:**
- 1. Deutschland (5455 Personen)
- 2. Bosnien und Herz. (4950)
- 3. Kroatien (4816)
- 4. Türkei (4070)
- 5. Rumänien (3242)
- 6. Ungarn (1866)
- 7. Slowenien (1596)
- 8. Russische Föderation (1347)
- 9. Slowakei (1270)
- 10. Italien (1248)
- Die „Minderheiten“:
- Burkina Faso (2 Personen)
- Guyana (1)
- Guinea (1)
- El Salvador (1)
- Gabun (1)
- Mauritius (1)

VON GERALD SCHWAIGER UND GERHARD FELBINGER

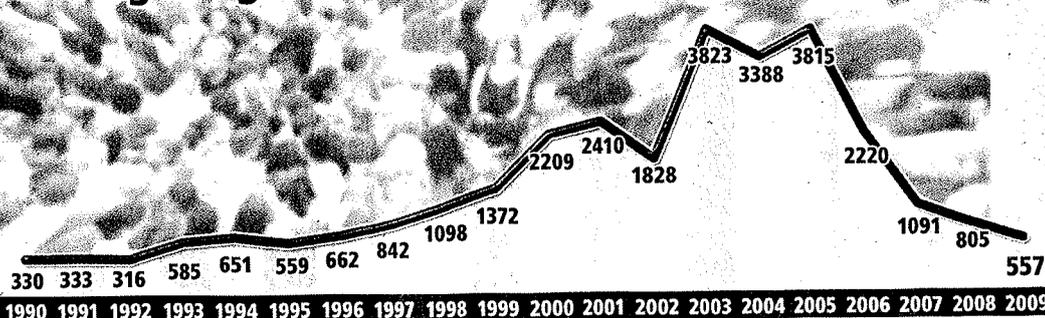
Staatsbürgerschaft: Zuletzt glaubte ein russischer Mäzen, 2,5 Millionen für die Salzburger Osterfestspiele spenden zu müssen, um als Dankeschön einen rotweißbroten Pass zu bekommen...



„12,7 Prozent der 2009 Eingebürgerten stammen aus Staaten der EU (inklusive Slowenien).“

DI Josef Holzer, Landesstatistik

Einbürgerungen seit 1990 in der Steiermark



2009 wurden 557 Menschen eingebürgert. Davon ...

- 103 aus Bosnien u. Herzeg.
- 43 aus Kroatien
- 43 aus Rumänien
- 39 aus Serbien
- 37 aus der Türkei
- 34 aus Ägypten
- 31 aus dem Kosovo
- 24 aus Russland
- 18 aus Afghanistan
- 14 aus Mazedonien
- 171 aus anderen Ländern

Krone GRAFIK Quelle STATISTIK AUSTRIA